

Name FFH-Gebiet: Oderwiesen Neurüdnitz

EU-Nr.: DE 3151-301

Landesnr.: 387

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Wiederherstellung eines Flusses mit Schlamm-bänken mit Vegetation des *Chenopodium rubri p.p.* und des *Bidention p.p.* (LRT 3270) mit guten Erhaltungsgrad (EHG B).

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.3, S. 117

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis: Märkisch-Oderland

Gemeinde: Oderaue

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

121237/002/141, 184, 121238/003/1, 2,
7, 8, 29, 121246/001/369, 370
121246/002/232, 233, 121261/002/75,
76

Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NF22009-3150SO0018

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 4,0 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Wiederherstellung eines Flusses mit Schlamm-bänken mit Vegetation des *Chenopodium rubri p.p.* und des *Bidention p.p.* (LRT 3270) mit einem guten Erhaltungsgrad (EHG B) bei Erhalt der aktuellen Flächengröße.

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3270

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Flächenbeschreibung: Die Biotopfläche befindet sich am Ufer der Oder als Pionierflur auf Sand- und Schlammhängen im Übergang zum Röhrichtbereich. Es handelt sich um einen schmalen Ufersaum auf dem sandige Substrate dominieren. Das Arteninventar besteht aus Braunem Zypergras (*Cyperus fuscus*), Strandsimse (*Bolboschoenus maritimus*), Kleinem Flohkraut (*Pulicaria vulgaris*), Schlammling (*Limosella aquatica*), Wildem Reis (*Leersia oryzoides*) und Salz-Wegerich (*Plantago major subsp. winteri*). Die wesentlichen Beeinträchtigungen resultieren aus dem Uferverbau durch Buhnen und Steinschüttungen.

Die Biotopfläche NF22009-3150SO0018 wurde im Jahr 2022 als LRT 3270 mit einem mittel bis schlechten Erhaltungsgrad (EHG C) erfasst.

Das Ziel ist die Wiederherstellung des guten Erhaltungsgrades (EHG B) und der Erhalt der aktuellen Flächengröße des LRT 3270. Umgestaltung der Uferbereiche einschließlich Anlegen von Randstreifen: Anlegen oder Ergänzen eines standortheimischen Gehölzsaumes (Uferrandstreifen), dessen sukzessive Entwicklung oder Entfernen von standortuntypischen Gehölzen; Ersatz von technischem Hartverbau durch ingenieurbioökologische Bauweise; Duldung von Uferabbrüchen Hinweis: primäre Wirkung ist Verbesserung der Gewässermorphologie (Maßnahme 73). Auenentwicklung: Maßnahmen zur Auenentwicklung und zur Verbesserung von Habitaten in der Aue, z. B. Reaktivierung der Primäraue (u. a. durch Wiederherstellung einer natürlichen Sohlage), eigendynamische Entwicklung einer Sekundäraue, Anlage einer Sekundäraue (u. a. durch Absenkung von Flussufern), Entwicklung und Erhalt von Altstrukturen bzw. Altwässern in der Aue, Extensivierung der Auennutzung oder Freihalten der Auen von Bebauung und Infrastrukturmaßnahmen (Maßnahme 74).

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
73	Umgestaltung der Uferbereiche einschließlich Anlegen von Randstreifen	Ja
74	Auenentwicklung	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Die Maßnahmen wurden dem LAWA-BLANO Maßnahmenkatalog (WRRL, HWRMRL, MSRL) der Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Wasser (2020) entnommen.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

abgeschlossen

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Untere Wasserbehörde

Zeithorizont:

mehrfähriger Abstand

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

RL Gewässersanierung

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Name FFH-Gebiet: Oderwiesen Neurüdnitz

EU-Nr.: DE 3151-301

Landesnr.: 387

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Wiederherstellung eines Flusses mit Schlammbänken mit Vegetation des *Chenopodium rubri p.p.* und des *Bidention p.p.* (LRT 3270) mit guten Erhaltungsgrad (EHG B).

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.3, S. 117

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis: Märkisch-Oderland

Gemeinde: Oderaue

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

121261/002/28, 76

Gebietsabgrenzung

Bezeichnung:

P-Ident: NF22009-3151SW0137

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1,52 ha

Kartenausschnitt:



Ziele:

Wiederherstellung eines Flusses mit Schlammbänken mit Vegetation des *Chenopodium rubri p.p.* und des *Bidention p.p.* (LRT 3270) mit einem guten Erhaltungsgrad (EHG B) bei Erhalt der aktuellen Flächengröße.

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3270

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Flächenbeschreibung: Die Biotopfläche befindet sich am Ufer der Oder als Pionierflur auf Sand- und Schlammhängen im Übergang zum Röhrichtbereich und einem Altwasser. Es handelt sich um einen Ufersaum auf dem sandige Substrate dominieren. Das Arteninventar besteht aus Braunem Zypergras (*Cyperus fuscus*), Strandsimse (*Bolboschoenus maritimus*), Kleinem Flohkraut (*Pulicaria vulgaris*), Sumpf-Ampfer (*Rumex palustris*) und Salz-Wegerich (*Plantago major subsp. winteri*). Die wesentlichen Beeinträchtigungen resultieren aus dem Uferverbau durch Buhnen und Steinschüttungen.

Die Biotopfläche NF22009-3151SW0137 wurde im Jahr 2022 als LRT 3270 mit einem mittel bis schlechten Erhaltungsgrad (EHG C) erfasst.

Das Ziel ist die Wiederherstellung des guten Erhaltungsgrades (EHG B) und der Erhalt der aktuellen Flächengröße des LRT 3270. Umgestaltung der Uferbereiche einschließlich Anlegen von Randstreifen: Anlegen oder Ergänzen eines standortheimischen Gehölzsaumes (Uferstrandstreifen), dessen sukzessive Entwicklung oder Entfernen von standortuntypischen Gehölzen; Ersatz von technischem Hartverbau durch ingenieurbioökologische Bauweise; Duldung von Uferabbrüchen Hinweis: primäre Wirkung ist Verbesserung der Gewässermorphologie (Maßnahme 73). Auenentwicklung: Maßnahmen zur Auenentwicklung und zur Verbesserung von Habitaten in der Aue, z. B. Reaktivierung der Primäraue (u. a. durch Wiederherstellung einer natürlichen Sohlage), eigendynamische Entwicklung einer Sekundäraue, Anlage einer Sekundäraue (u. a. durch Absenkung von Flussufern), Entwicklung und Erhalt von Altstrukturen bzw. Altwässern in der Aue, Extensivierung der Auennutzung oder Freihalten der Auen von Bebauung und Infrastrukturmaßnahmen (Maßnahme 74).

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
73	Umgestaltung der Uferbereiche einschließlich Anlegen von Randstreifen	Ja
74	Auenentwicklung	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Die Maßnahmen wurden dem LAWA-BLANO Maßnahmenkatalog (WRRL, HWRMRL, MSRL) der Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Wasser (2020) entnommen.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

abgeschlossen

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Untere Wasserbehörde

Zeithorizont:

mehrfähriger Abstand

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

RL Gewässersanierung

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Name FFH-Gebiet: Oderwiesen Neurüdnitz

EU-Nr.: DE 3151-301

Landesnr.: 387

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:

Wiederherstellung eines Flusses mit Schlammbänken mit Vegetation des *Chenopodium rubri p.p.* und des *Bidention p.p.* (LRT 3270) mit guten Erhaltungsgrad (EHG B).

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.3, S. 117

Dringlichkeit des Projektes: mittelfristig

Landkreis: Märkisch-Oderland

Gemeinde: Oderaue, Letschin,
Neulewin

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:

121221/002/14, 15, 47, 48, 49, 50,
121221/003/8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15,
16, 17, 18, 19, 57/1, 58, 59, 60, 61, 62,
63, 69, 121237/002/141, 184,
121238/003/1, 2, 7, 8, 29,
121244/003/27/2, 45, 46/1,
121246/001/369, 370, 121246/002/ 232,
233, 121261/002/1, 2, 28, 70, 71, 72,
73, 74, 75, 76, 124222/001/103, 162

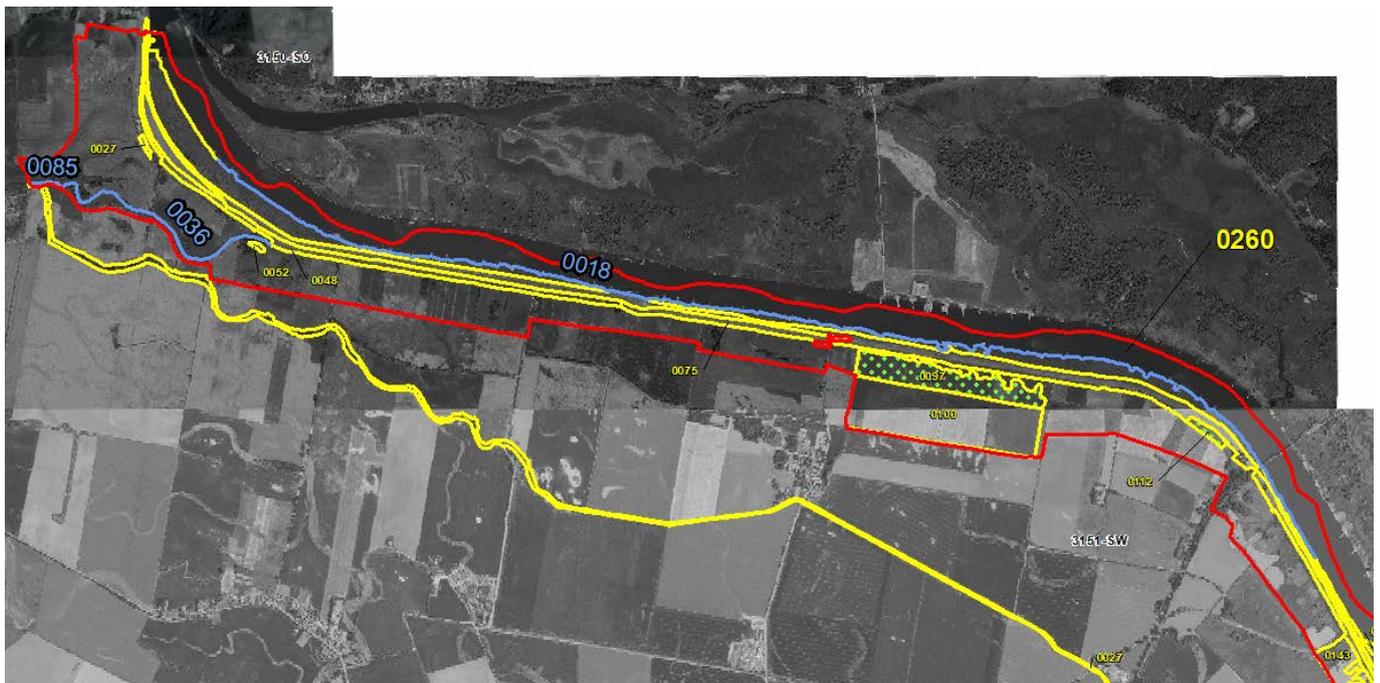
Gebietsabgrenzung

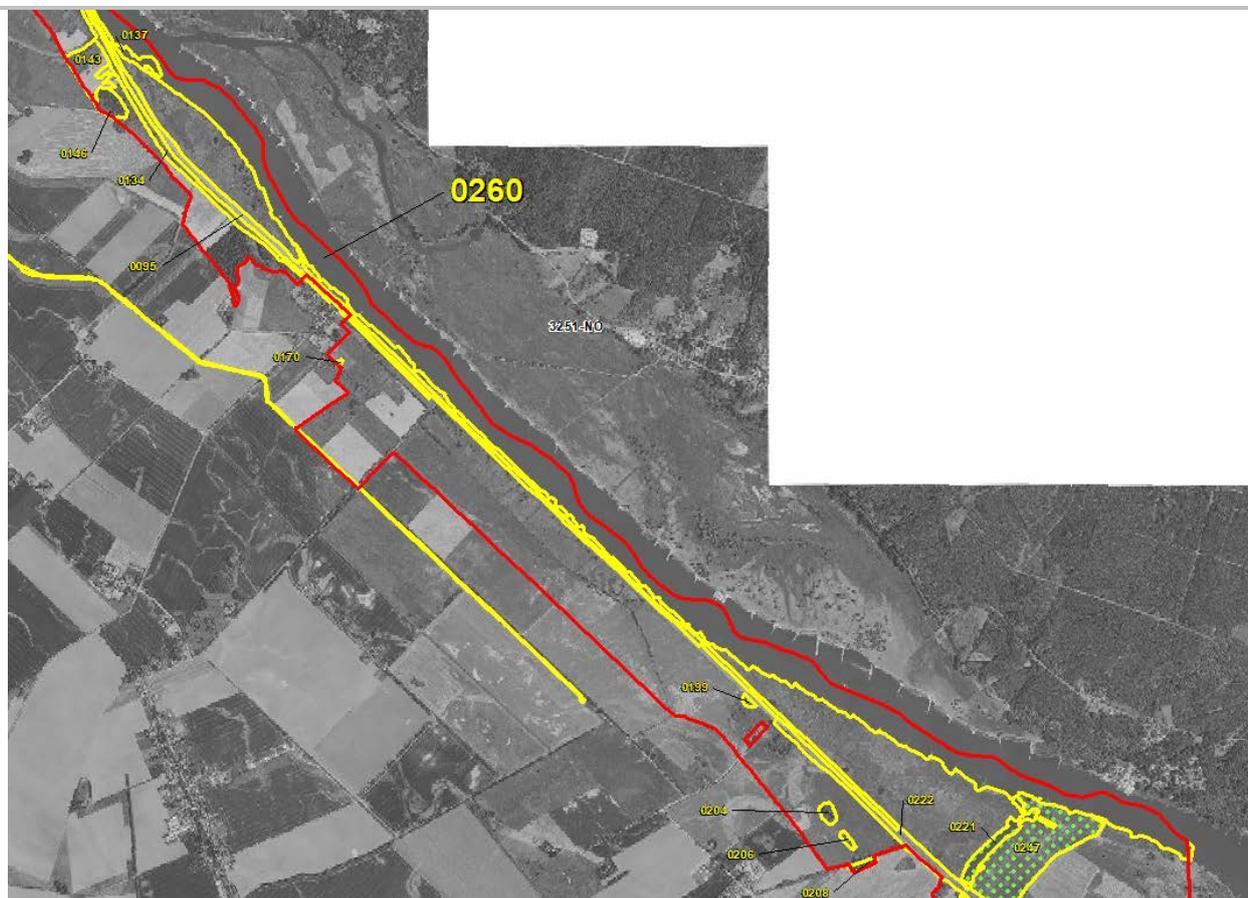
Bezeichnung:

P-Ident: NF22009-3251NO0260

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 207,80 ha

Kartenausschnitt:





Ziele:

Wiederherstellung eines Flusses mit Schlammbänken mit Vegetation des *Chenopodium rubri p.p.* und des *Bidention p.p.* (LRT 3270) mit einem guten Erhaltungsgrad (EHG B) bei Erhalt der aktuellen Flächengröße.

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3270

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

Flächenbeschreibung: Die LRT-Fläche beherbergt einen Abschnitt des Stroms Oder, welcher von Auengrünland, Rohbodenfluren und Restbeständen der Weich- und Hartholzauenwälder umgeben ist. Das Ufer der Oder ist mit Buhnen und einzelnen Steinschüttungen versehen, meist ist nur ein schmaler Saum sandiger Substrate vorhanden. Das Arteninventar charakteristischer Pflanzenarten umfasst Roten Gänsefuß (*Chenopodium rubrum*), Wasserpfeffer (*Persicaria hydropiper*), Sumpf-Ampfer (*Rumex palustris*) und Elbe-Spitzklette (*Xanthium albinum*). Es sind nur wenige Arten der Schlammfluren vorhanden, ein Röhrichtanteil aus Schilf (*Phragmites australis*) und Rohr-Glanzgras (*Phalaris arundinacea*) ist am Ufer zu finden.

Die Biotopfläche NF22009-3251NO0260 wurde im Jahr 2022 als LRT 3270 mit einem mittel bis schlechten Erhaltungsgrad (EHG C) erfasst.

Das Ziel ist die Wiederherstellung des guten Erhaltungsgrades (EHG B) und der Erhalt der aktuellen Flächengröße des LRT 3270. Umgestaltung der Uferbereiche einschließlich Anlegen von Randstreifen: Anlegen oder Ergänzen eines standortheimischen Gehölzsaumes (Uferstrandstreifen), dessen sukzessive Entwicklung oder Entfernen von standorttypischen Gehölzen; Ersatz von technischem Hartverbau durch ingenieurbologische Bauweise; Duldung von Uferabbrüchen Hinweis: primäre Wirkung ist Verbesserung der Gewässermorphologie (Maßnahme 73). Auenentwicklung: Maßnahmen zur Auenentwicklung und zur Verbesserung von Habitaten in der Aue, z. B. Reaktivierung der Primäraue (u. a. durch Wiederherstellung einer natürlichen Sohlage), eigendynamische Entwicklung einer Sekundäraue, Anlage einer Sekundäraue (u. a. durch Absenkung von Flussufern), Entwicklung und Erhalt von Altstrukturen bzw. Altwassern in der Aue, Extensivierung der Auennutzung oder Freihalten der Auen von Bebauung und Infrastrukturmaßnahmen (Maßnahme 74).

Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
73	Umgestaltung der Uferbereiche einschließlich Anlege von Randstreifen	Ja
74	Auenentwicklung	Ja

* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Die Maßnahmen wurden dem LAWA-BLANO Maßnahmenkatalog (WRRL, HWRMRL, MSRL) der Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Wasser (2020) entnommen.

Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

abgeschlossen

Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Untere Wasserbehörde

Zeithorizont:

mehnjähriger Abstand

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig	x	

Verfahrensart:

zu beteiligen:

Finanzierung:

RL Gewässersanierung

Kosten (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

Projektstand/ Verfahrensstand:

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

Erfolg des Projektes/ der Maßnahme

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :